

Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von rugby4ever - 14.03.2010 18:17

Im jetzigen Modus steigen 2 Mannschaften in die 1. BuLi auf, zwei steigen ab. Damit wird das Resultat am Ende dieser Saison sein, dass eine sehr gute Mannschaft mit viel Zukunftspotential absteigen wird, entweder der RK Heusenstamm oder der DSV 78. Im Gegenzug werden 2 Mannschaften aufsteigen, die auch ein sehr grosses Zukunftspotential haben, deren Entwicklung aber noch einige Jahre hinterher hinkt.

Mit diesem Modus riskiert man, dass man weitere Spielabsagen in der 1. BuLi hat, indem man Mannschaften aufnimmt, die noch nicht den Kader haben, um eine Saison komplett durchzuspielen. (Siehe Spielabsage Koeln in der laufenden Saison). Auf der anderen Seite wirft man die Entwicklung der absteigenden Mannschaft um einige Jahre zurueck. Ausserdem ist es doch fuer unseren Sport peinlich, wenn dann ein Aufstiegskandidat sich entscheidet, gar nicht aufsteigen zu wollen und dann am gruenen Tisch eine 1. BuLi zusammengeschustert wird!

Es ist voellig klar, dass immer eine Mannschaft absteigen und damit die bittere Pille schlucken muss. Allerdings haben wir zur Zeit einen enormen Leistungsunterschied zwischen dem RK Heusenstamm / DSV78 und den Top Mannschaften der 2. BuLigen. In dieser Situation bewirkt der geltende Auf-/Abstiegsmodus, dass in den kommenden Jahren nicht immer die besten 10 deutschen Mannschaften in der 1. BuLi spielen werden und man im Gegenzug Mannschaften in die 1. BuLi aufnimmt, die nicht mit dem Niveau der 1. BuLi mithalten koennen.

Waere es da nicht sinnvoller, nur eine Mannschaft auf- bzw. absteigen zu lassen?

Der Modus waere dann, dass der Sieger des Meisterschaftsspieles der 2. BuLi aufsteigt und der Tabellenletzte der 1. BuLi absteigt. Ich denke, dass das der momentanen Situation des dt. Rugby's besser gerecht wird.

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von Nirvana - 14.03.2010 18:29

absolut richtig!leider. ich weiÃt nicht wie es in in der 2.BuLi sÃd ist,aber in nord gibt es keine mannschaft,die auch nur ansatzweise an 78 ranreichen wÃrde.potsdamm besteht zur hÃ¤lfte aus studenten,die nÃ¤chstes jahr schon wieder weg sein kÃ¶nnten,victoria Ã¼berzeugt keineswegs und auch hohen neundorf ist bei weitem nicht konstant genug.

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von AnonyMouse - 14.03.2010 19:43

Die Fakten:

Mit DSV 78 ist letztes Jahr der Verlierer des Meisterschaftsspieles der 2. BuLi aufgestiegen. Gewonnen hat das Spiel der derzeitige 6. der Liga SÃd.

Im Pokal hat dieses Jahr der 9. der Liga SÃd gegen den 3. der Liga Nord gewonnen. Der 9. Platz ist ein Abstiegsplatz zur Regionalliga!

Die drei besten ersten Mannschaften der Liga SÃd haben alle auch 2. Mannschaften im Spielbetrieb, im Norden nur eine.

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von rugby4ever - 14.03.2010 20:01

Hm ... wer am Ende aufsteigt oder absteigt wird sich auf dem Platz herausstellen...

Ein Relegationsspiel zwischen dem Verlierer des Meisterschaftsspiels 2. BuLi und dem Vorletzten der 1. BuLi gab es ja bereits -meiner Meinung nach waere das die beste Loesung. Allerdings wurde auf dieses Relegationsspiel verzichtet, vermutlich weil fuer das Relegationsspiel erst mal ein Spieltermin gefunden werden muss und weil es die Planungen nach hinten verschiebt. Ist das richtig oder falsch?

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von AnonyMouse - 14.03.2010 20:11

Ein Relegationsspiel verlängert nur die Saison der beiden Mannschaften. Terminlich ist das für den DRV kein Problem. Das Relegationsspiel wurde auf Grund sportlicher Erwägungen abgeschafft.

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von rugby4ever - 14.03.2010 20:26

AnonyMouse schrieb:

Ein Relegationsspiel verlängert nur die Saison der beiden Mannschaften. Terminlich ist das für den DRV kein Problem. Das Relegationsspiel wurde auf Grund sportlicher Erwägungen abgeschafft.

Interessant ... welche Erwägungen waren das? Weisst Du mehr darüber?

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von Sungoliath - 15.03.2010 02:04

Ein Relegationsspiel wäre die einzige vernünftige Lösung. Als einzige denkbare Alternative fiele mir nur noch eine Erweiterung der 1. Bundesliga um einen oder zwei weitere Plätze ein. So, dass quasi nicht 9 überdurchschnittlich starke Vereine gegen einen schwächeren Verein antreten und anschließend aufgrund der Regelung zwei Vereine absteigen und somit das oben genannte Probleme und die Niveaudiskrepanzen entstehen. Sonder, dass 9 überdurchschnittlich starke Vereine gegen zwei oder drei schwächere Vereine spielen und dann eben "wirklich" die schwächsten aus der 1. Bundesliga absteigen. Mehr Vereine bedeuten natürlich mehr Aufwand und mehr Termine, die geplant werden müssen, dadurch wäre aber vielleicht auch das Niveau aller teilnehmenden Mannschaften nach oben wandern. Nur so als Idee.

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von mongo - 15.03.2010 07:16

Guter Vorschlag ,Sungoliath!

Wo darf ich unterschreiben:)

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von Schlitzer - 15.03.2010 09:12

Durch die Aufnahme von schwachen Teams in die 1. Liga steigert sich das Niveau ? Interessanter Vorschlag. Wurde bei dem Vorschlag auch auf die erhöhrten (Fahrt)kosten gedacht ? Wurde an die zusätzliche Belastung unserer Nationalspieler gedacht ? Wurde bei dem Vorschlag der Rahmenspielplan berücksichtigt ? Welche Teams wären sportlich und wirtschaftlich in der Lage von der 2. Liga in die 1. Liga zu wechseln ???

Mein Vorschlag:

Den Auf-und Abstieg für die nächsten 2-3 Jahre abschaffen.

Teams können sich sportlich und wirtschaftlich (!!!) für die 1. Liga qualifizieren. Es gibt vor der Saison ein Lizenzierungsverfahren in dem die Vereine ihre Tauglichkeit in Sachen Wirtschaftlichkeit, Organisation und Infrastruktur nachweisen müssen.

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von mfreitag - 15.03.2010 18:20

war das Ironie? Dann bitte auch als solche kennzeichnen!

Ernst gemeint kann der Vorschlag ja wohl nicht gewesen sein. Zustände wie beim Eishockey. Aufsteigen kann man nur, wenn ein anderer Verein aus wirtschaftlichen Gründen seine Lizenz zurückerhält oder verliert. Tolle Idee!

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von Nirvana - 15.03.2010 18:48

ich finde die idee von shclitzer gar nicht so schlecht! weder potsdamm noch stuttgart haben auch nur ansatzweise das potential mitzuhalten, wohin gegen 78 auch gegen die großen teams eine sehr gute leistung geboten hat. warum sollte man denen nicht die chance einräumen sich in der 1.liga zu entwickeln?
das gleiche gilt aber auch für die 2.liga... schau dir hohen neuendorf anlin 2-3 jahren kürnten die ne mannschaft aufgebaut haben, die in der 1.liga mithalten könnte - im moment würden sie gegen alle mit mindestens 50pkt unterschied verlieren

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von Danevornemitte - 15.03.2010 20:30

meine Gäste, es heißt Potsdam (mit nur einem "M" am Ende) und Hohen Neuendorf (mit einem "E" mehr in der Mitte)
man muss ja nicht kleinkariert auf jedes Wort achten, aber Städtenamen sollten doch sitzen

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von Schlitzer - 16.03.2010 07:00

mfreitag schrieb:

war das Ironie? Dann bitte auch als solche kennzeichnen!

Ernst gemeint kann der Vorschlag ja wohl nicht gewesen sein. Zustände wie beim Eishockey. Aufsteigen kann man nur, wenn ein anderer Verein aus wirtschaftlichen Gründen seine Lizenz zurückerhält oder verliert. Tolle Idee!

Nein, das war keine Ironie. Was bringt es die Liga mit Teams aufzustocken bzw. Teams aufzusteigen zu lassen, wenn im Vorfeld schon abzusehen ist, dass diese Teams als "Kanonenfutter" dienen? Teams wie 78 und der RKH haben die Klasse um sich der Stärke der Spitzenteams anzunehmen. Also gibt ihnen 2-3 Jahre Zeit um sich in der Liga entwickeln zu können. Ohne Abstiegsangst und evtl. Schnellschüsse durch ausländische Verstärkungen und finanzielle Harakiri. Lasst die Teams sich langfristig aufbauen.

Die Liga wird doch nicht attraktiver für Zuschauer und potentielle Sponsoren wenn Frankfurt in Stuttgart 120:3 gewinnt. Das will keiner sehen, bringt die Liga und Teams wie Stuttgart oder Hohen Neuendorf keinen Schritt weiter.

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von mongo - 16.03.2010 07:30

Schlitzer, mit der selben Argumentation hätte man auch als DRV nicht in die DIV 1 aufsteigen sollen/dürfen, keiner will 77:3 0:69 Niederlagen sehen. Wie willst du den Spieler aus Liga 2 motivieren wenn schon am Anfang der Saison feststeht das sie im Falle der Fälle eh nicht aufsteigen könnten/dürfen. Nein dann schon lieber am jetzigen Modell festhalten wo die Mannschaften dann selber entscheiden können ob Aufstieg oder nicht.
Und was uns in Stuttgart betrifft, für den Fall der Fälle basteln wir zumindest an einem Plan B der Ergebnisse wie oben beschrieben in Grenzen halten wird;

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von Garry - 16.03.2010 13:17

Was fÃ¼r ein Schwachsinn! Der ASV KÃ¶ln kann in der Saison 09/10 nicht richtig mithalten, schÃ¶n und gut. Aber Fakt ist doch, dass es mit RK03 und RKH auch zwei Aufsteiger der letzten Jahre gibt, die klasse Jugendarbeit gemacht haben und echte Perspektiven auf einen lÃ¶ngeren Aufenthalt in der 1.BL haben. Und davor gabs einen Aufsteiger, der auch nicht vÃ¶llig chancenlos war seit er in der 1.BL ist (1880). Das allein zeigt doch schon, dass eine Abschaffung von Auf- und Abstieg vÃ¶llig blÃ¶dsinnig wÃ¤re, denn hÃ¤tten wir das schon die letzten Jahre gehabt, dann wÃ¤ren 1880, RK03 und RKH immernoch Zweitligisten und wir wÃ¼rden stattdessen in der 1.BL noch ein paar Hannoveraner Club-Leichen mit uns rumschleifen.

Von dem Standpunkt aus sind wir uns wohl alle einig, dass es aus heutiger Sicht eine vollkommen schwachsinnige Idee gewesen wÃ¤re, wenn wir vor einigen Jahren den Auf-/Abstieg abgeschafft hÃ¤tten. Wie man ernsthaft argumentieren will, dass das, was bisher eine Schnapsidee gewesen wÃ¤re, plÃ¶tzlich das Ei des Kolumbus sein soll, ist mir schleierhaft!

@Mongo: Vollkommen richtig, um was spielen die Zweitligisten dann eigentlich? Oder aber auch diejenigen Erstligisten, die keine realistische Chance auf die Meisterschaft haben? Wie will man die motivieren?

Sollen wir uns denn verbessern, wenn von den 30 gegenwÃ¤rtig besten Mannschaften knapp 25 nur noch um die Goldene Ananas spielen? Bleiben 3 gewachsene Mannschaften und 2 Semi-Profitruppen mit 50% AuslÃ¤nderanteil, die wirklich um etwas spielen - und das hältet Ihr wirklich fÃ¼r der Verbesserung des deutschen Rugby zutrÃ¤glich???

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von Tackler - 16.03.2010 18:14

Garry, ich hÃ¤tte es nicht besser sagen kÃ¶nnen.

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von Schlitzer - 16.03.2010 19:31

Hat jemand gesagt, dass der Auf und Abstieg generell und fÃ¼r alle Zeit abgeschafft werden soll ? Hat jemand gesagt, dass es rein um sportliche Qualifikation geht oder aber auch um wirtschaftliche Aspekte ? Ich werde mich an dieser Diskussion in dieser Form nicht mehr beteiligen, in der einem das Wort im Munde gedreht wird.

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von Nirvana - 16.03.2010 21:49

absolut richtig Garry, aber verrat uns doch mal, welche Mannschaften deiner Meinung nach diese Saison aufsteigen sollen und schÃ¤tze realistisch ein, wie sie gegen die etablierten Mannschaften spielen werden :)

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von Garry - 16.03.2010 23:39

@schlitzer:

Deine eigenen Worte: "Den Auf- und Abstieg fÃ¼r die nÃ¤chsten 2-3 Jahre abschaffen." Wohingegen niemand außer die irgendwas in der Richtung von "Hat jemand gesagt, dass der Auf und Abstieg generell und fÃ¼r alle Zeit abgeschafft werden soll ? Hat jemand gesagt, dass es rein um sportliche Qualifikation geht oder aber auch um wirtschaftliche Aspekte ?" Wo dir da also das Wort im Munde rumgedreht wird, kann ich ehrlich gesagt nicht erkennen, sorry!

Also sollen die 2.Bundesliga Clubs landauf landab (und mind. die Hälfte der 1. BL) ihren Spielern 3 Jahre lang sagen "Völlig egal ob ihr trainert wie die Verrückten oder wir zur hinterletzen Thekentruppe verkommen, das Ergebnis wird das gleiche sein". Das 25 Clubs 3 Jahre jedes Wochenende hunderte Kilometer fahren für etwas, das in der Essenz eine sinnlose Aneinanderreichung von Freundschaftsspielen ist, deren Ergebnisse völlig irrelevant sind, ist in meinen Augen klar schlimmer als wie etwa der ASV bitteres Lehrgeld zahlen zu müssen. Wie Mongo es schon erwähnt hat, ich möchte nicht wissen, was für ein Aufschrei durch Rugby-Deutschland gegangen wäre, hätte man vor 2 Jahren gesagt, Tschechien würde unabsteigbar und Deutschland werde jahrelang der Aufstieg in die ENC1 versagt damit sich die bisherigen 6 Länder auch schaffen etablieren können und der Spalt zwischen ENC1 und 2 noch größer wird.

@Nirvana: Ich antworte mit 2 Gegenfragen: Erstens, hat, wer auch immer sich dieses Jahr sportlich qualifiziert, es weniger verdient, wenigstens die gleiche Chance zu erhalten wie jene Aufsteiger der letzten Jahre (1880, RKH, RK03), die es geschafft hatten, sich zu etablieren? Und zweitens: Kannst du mir einen Club nennen, der sich in einigen Jahren aus der 2.BL kommend in einer ersten Liga durchsetzen soll, in dem die gegenwärtig dort spielenden Mannschaften unfairerweise die Möglichkeit bekommen hatten, sich jahrelang etablieren zu können ohne sich einem sportlichen Wettkampf um ihren Platz in der 1.BL stellen zu müssen? Nein, ich kann dir nicht so ohne weiteres eine Mannschaft nennen, die mehr als nur marginale Chancen hat, sich nächstes Jahr gegen min. 1 der bisherigen Bundesligisten durchzusetzen - aber der Graben zwischen 1. und 2. BL wird sicherlich nicht kleiner, wenn man ihn auf Jahre künftig unüberwindbar hält! Und noch eine dritte Gegenfrage: Wer sagt dir, dass bei keinem 2.Ligisten mittelfristig ein Sponsor einsteigt (und die 1880 nacheifern)? Oder einer der alten grossen Clubs aus Hannover eine Wiederauferstehung schafft (die Jugendarbeit dort geht ja wieder bergauf und es spricht nichts dagegen, weshalb die nicht in RKHs und RK03s Fussstapfen folgen sollen)? Wir haben in Deutschland allein in den letzten 5 Jahren 3 1/2 (ich zähle 78 bisher nur halb) Aufsteiger mit Potential gehabt (80, RKH, RK03 und eben 78); ohne diese Ergänzungen stände Rugbydeutschland schlechter da. Und diese positive Wirkung "jungen Blutes" zählt für mich mehr als dass es auch mal Aufsteiger gibt, die keine Chance haben. Eine Einführung eines Relegationsmodus für den Vorletzten würde ich ab 2010/11 ok, wenn es vor der Saison festgelegt würde. Aber den Abstieg und damit den sportlichen Wettkampf ausser Kraft setzen zu wollen ist lächerlich und schlicht unsportlich.

Ich hoffe, ich habe keine Worte im Mund verdreht...:S

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von cs78 - 17.03.2010 12:07

Wie soll sich ein Verein aus der 2. Liga denn wirtschaftlich besser entwickeln, wenn man ihm die Chance auf bessere Sponsoren nimmt, da der Verein erstmal nicht in Liga 1 spielen darf?? Ich bin als Verein in Liga 1 doch wesentlich interessanter als in Liga 2....

Aw: Aufstiegsmodus 1. Bundesliga

Geschrieben von rugby4ever - 20.03.2010 18:20

mongo schrieb:

Und was uns in Stuttgart betrifft, für den Fall der Fälle basteln wir zumindest an einem Plan B der Ergebnisse wie oben beschrieben in Grenzen halten wird;)

Hey Mongo,
was lauft bei Euch in Stuttgart? Habe vor zehn Jahren mit Karlsruhe in der Regionalliga gegen Stuttgart gespielt - und das eine oder andere Mal gewonnen!

Freut mich riesig, dass es bei Euch so gut lauft ... Bin ja selbst gebürtiger Schwabe und es freut mich, dass im Lande endlich was geht. Jugendarbeit gibt es in Stuttgart ja auch schon, eine 2. Mannschaft auch. Nicht schlecht, die Entwicklung ...

Meinen Vorschlag, nur eine Mannschaft pro Saison auf oder absteigen zu lassen geht auf die Erfahrung mit Karlsruhe zurück. Dort hat man mehrmals versucht mit aller Gewalt eine Liga höher zu spielen um dadurch die Spielklasse zu steigern! Man hat Ausländer geholt, die den Aufstieg geschafft haben. Allerdings kann man mit 4 Ausländern keine vernünftige Spielerbasis für einen Ligabetrieb schaffen. Im Gegenteil, man verdrängt die alten Stammspieler, die dem

Verein jahrelang treu waren. Nach ein paar Spielen auf der Bank oder einer unliebsamen Position verlieren die dann die Lust. Wenn dann die Ausländer auch weg sind, nachdem es ein paar deastroese Niederlagen gab, dann steht der Verein am Ende schlechter da als vor dem Aufstieg.

Sprich - ein Aufstieg birgt ein hohes! Mit oder ohne Ausländer ... erst mal fährt man sich eine Niederlage nach der anderen an. Wenn man dann nicht den treuen Kader von Stammspielern hat, die auch noch spielen, wenn es nicht läuft, dann kann das Abenteuer einen Verein auch erheblich zurückwerfen.

Deshalb meine Einschätzung: Man sollte sich 2 oder 3 mal überlegen, ob ein Verein wirklich die Basis aus Spielern und Vereinsmitgliedern hat, um einen Aufstieg verkraften zu können. Die Beschränkung, nur eine Mannschaft aufzusteigen zu lassen, "erleichtert" den Vereinen die Entscheidung, doch erst noch mal eine Runde in der niedrigeren Klasse zu spielen. In dieser Klasse gewinnt man und hat Spaß an der Sache. Dieser Spaß setzt sich durch das Team, die Jugendmannschaften und den ganzen Verein fort. Und dieser positive Spirit motiviert, zieht neue Spieler an und Zuschauer...

Wie schätzt Du das Stuttgarter Team ein? Habt ihr einen Kader von 25 Mann, mit der man eine Saison durchspielen kann?

Grüße aus Houston
